

Presseinformation

Das regionale grüne Wasserstoffprojekt der HY.City.Bremerhaven geht in die Umsetzung

Symbolischer Spatenstich für Wasserstoff-Produktionsanlage und Wasserstoff-Tankstelle

Bremerhaven, 20. April 2023

Mit einem symbolischen Spatenstich wurde am 20. April der Baubeginn für das Leuchtturmprojekt der Klimastadt gefeiert. Neben den Gesellschaftern der HY.City.Bremerhaven nahmen auch Bremerhavens Oberbürgermeister Melf Grantz sowie weitere politische und kommunale Vertreter an der feierlichen Veranstaltung teil. Die Fertigstellung der zwei Projektstandorte ist für diesen Sommer geplant.

Die Errichtung der 2-Megawatt-Wasserstoffproduktionsanlage am Grauwallring und der Bau der öffentlichen Tankstelle am Standort „Zur Hexenbrücke“ bilden wichtige Meilensteine in der Realisierung des regionalen grünen Wasserstoffprojektes in Bremerhaven, für dessen Umsetzung eigens die HY.City.Bremerhaven GmbH & Co. KG gegründet wurde. Mit dieser Pionierarbeit wird in Bremerhaven ein lokales Wasserstoff-Ökosystem entstehen und klimaneutraler Kraftstoff für den Verkehrssektor geliefert. „Der Spatenstich für die geplante Wasserstofftankstelle in Bremerhaven ist nicht nur ein symbolischer Akt, sondern auch ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur emissionsfreien Mobilität und in eine nachhaltige Zukunft. Zusammen mit regionalen Partnern bauen wir eine grüne Wasserstoff-Infrastruktur auf und schaffen die Voraussetzungen, um 100% grünen und regional produzierten Wasserstoff zu tanken - für eine lebenswerte Zukunft und eine saubere Umwelt“, erklärte André Steinau, Geschäftsführer bei GP JOULE HYDROGEN GmbH und HY.City.Bremerhaven.

Die öffentliche Wasserstoff-Tankstelle neben dem Betriebsgelände der BremerhavenBus wird mithilfe mobiler Speicher direkt mit ausreichend grünem Wasserstoff aus der Produktionsanlage am Grauwallring versorgt. An den 350-bar- und 700-bar-Zapfsäulen können zukünftig Pkws, Lkws und Busse den regional produzierten Wasserstoff tanken. „Die Tankstelle bietet unserer Stadt und dem Umland eine sehr gute Möglichkeit, den Umstieg auf Wasserstoff für private und gewerbliche Nutzung zu erleichtern. Mit diesem attraktiven Angebot wird die klimafreundliche Strategie Bremerhavens ausgebaut und zeigt, dass grüner Wasserstoff durch Windkraftanlagen schon bald vor Ort produziert wird“, zeigte sich der SPD-Fraktionsvorsitzende der Bremerhavener Stadtverordnetenversammlung, Sönke Allers, erfreut über den Baubeginn.

Als feste Abnehmer des regional erzeugten Wasserstoffs sind zunächst sieben Wasserstoffbusse im Bremerhavener Nahverkehr eingeplant. Drei davon werden bereits seit Ende 2022 durch die BremerhavenBus betrieben. Im nächsten Schritt soll die Zahl der Busse auf mindestens zehn steigen. Die Kapazität der geplanten Elektrolyseanlage reicht für eine tägliche Betankung von bis zu 34 Bussen. „Nach dem Start der Wasserstoffbusse bei BremerhavenBus im Dezember 2022 entsteht in Bremerhaven ein weiterer wichtiger Meilenstein mit dem Einsatz von Wasserstoff. Mit der neuen Wasserstofftankstelle öffnet sich ein großer Markt für die Mobilität durch private und gewerbliche Nutzer von Wasserstofffahrzeugen“, sagte Thorsten Raschen, CDU-Fraktionsvorsitzender in der StVV Bremerhaven. Und Professor Dr. Hauke Hiltz, stellv. Fraktionsvorsitzender der FDP in der Bremischen Bürgerschaft, stimmte mit ein: „Ich freue mich sehr, dass wir mit der

Wasserstofftankstelle ein Angebot an die Menschen in Bremerhaven machen und gleichzeitig die Versorgung der Wasserstoffbusse sicherstellen. Wasserstoffmobilität ist jetzt für alle möglich.“

Den Strom, der für die Herstellung des Wasserstoffs benötigt wird, erzeugen Windenergieanlagen im Industriegebiet Speckenbüttel. Die Wasserstoffbusse, die künftig von der BremerhavenBus im Linienverkehr eingesetzt werden, fahren also CO2-frei. Außerdem sind sie bei gleicher Reichweite und einer ähnlich kurzen Tankzeit deutlich leiser als Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren. Ihr Einsatz verbessert also nicht nur die Klimabilanz des öffentlichen Nahverkehrs in Bremerhaven, sondern sorgt insgesamt für eine bessere Luft und weniger Verkehrslärm in der Stadt.

„Mit unseren Partnern sowie der Unterstützung aus Politik und Verwaltung gehen wir nun weiter in die Umsetzungsphase“, freute sich Andreas Wellbrock, Geschäftsführer von Hy.City.Bremerhaven und der Green Fuels GmbH: „Damit realisieren wir den Aufbau des Wasserstoff-Ökosystems in Bremerhaven als wichtigen Meilenstein für einen klimaneutralen Verkehrssektor. Aus diesem Projekt werden weitere folgen, an denen wir zum Teil schon arbeiten, und Bremerhaven wird als Leuchtturm der Wasserstoffwirtschaft deutschlandweit an Bedeutung gewinnen.“

Bilder



BU: Geschäftsführer der Hy.City.Bremerhaven Andreas Wellbrock gemeinsam mit Oberbürgermeister Melf Grantz, André Steinau, Geschäftsführer Hy.City.Bremerhaven, und Robert Haase, Geschäftsführer BremerhavenBus, beim symbolischen Spatenstich.

Bildrechte: GP JOULE, zur honorarfreien Verwendung im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung

Über HY.City.Bremerhaven

In Bremerhaven wird ab Sommer 2023 Wasserstoff für den öffentlichen Nahverkehr erzeugt. Dazu errichtet und betreibt die HY.City.Bremerhaven GmbH & Co. KG eine Elektrolyseanlage mit einer Kapazität von 2 Megawatt und eine öffentliche Wasserstofftankstelle vor dem Betriebshof der Bremerhaven Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft GmbH (Bremerhaven Bus). Gründer und Hauptgesellschafter sind GP JOULE und das Bremerhavener Start-Up Green Fuels. Weitere Gesellschafter sind BremerhavenBus, die UTG Unabhängige Tanklogistik, die Georg Grube Verwaltung, die Seier-Gruppe sowie die Diersch & Schröder Gruppe, die sich damit gemeinsam proaktiv für die entstehende Wasserstoffwirtschaft engagieren.

Pressekontakt

Jörn Kruse
Unternehmenskommunikation
GP JOULE Gruppe
j.kruse@gp-joule.de
Tel. +49 (0) 4671-6074-213
Mobil +49 (0) 160-1540265

GP JOULE GmbH Cecilienkoog 16 • 25821 Reußenköge • www.gp-joule.de